

Herren Kreisliga A Gr. 2

SV Walheim : TTV Pleidelsheim II
Samstag, 05.10.2024, 18:30 Uhr

Motisan tütet den Sieg für den TTV Pleidelsheim II ein

Als das abschließende Einzel gespielt war, lagen sich die Spieler des TTV Pleidelsheim II am Samstagabend in den Armen: Dragos Motisan hatte gerade sein Einzel für sich entschieden und nach rund 3 Stunden Spielzeit somit für den nicht unverdienten 6:9-Endstand (25:31 Sätze) in der Herren Kreisliga A Gr. 2 Partie gegen den SV Walheim gesorgt. Zuvor konnten die Zuschauer beobachten, wie der TTV Pleidelsheim II nicht in Bestbesetzung und mit 2 Ersatzspielern antreten musste. Eine überzeugende Leistung zeigte an diesem Tag Simon Bukovic, der in seinen Spielen souverän agierte und ohne Niederlage blieb.

Nachdem sich die Mannschaften zur Begrüßung aufgestellt hatten, ging es los. Kurz mussten sie zittern, aber letztlich waren Bukovic / Kunz beim 11:9, 11:9, 10:12, 11:7 gegen Rebakowski / Motisan doch überlegen. 2:3 endete danach das Doppel zwischen Köhler / Lapos und Coburger / Grbic aus Sicht der Heimmannschaft, so dass am Ende der Zähler auf das Konto der Gäste ging. Zwar brachten Fadda / Fadda Traub / Schober phasenweise in Bedrängnis, doch am Ende setzten sich Traub / Schober mit 3:1 durch. Nach den ersten Spielen gingen nun der Topspieler des Heimteams und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 2:1 an den Tisch. Simon Bukovic holte mit einem 3:1 gegen Simo Grbic einen Punkt für sein Team. Keinen siegbringenden Fuß auf die Erde bekam Ulrich Köhler bei der letztlich nach Sätzen deutlichen 0:3 Niederlage gegen Jens Coburger. Wenig später war dann das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:2 an der Reihe. Michael Kunz gelang es, Ferdinand Fadda im Einzel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten – die Partie endete trotz einer im Vorfeld auf Augenhöhe erwarteten Partie schließlich mit einem 3:0-Erfolg. Eine knappe Niederlage gab es im Anschluss für Volker Traub beim 12:14, 6:11, 11:7, 11:8, 8:11 gegen Nicolas Rebakowski. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz begegnete, stand es zu diesem Zeitpunkt 4:3. Ein Satz reichte nicht, weshalb Alexander Schober die Partie gegen Dragos Motisan mit 1:3 verlor. Wenige Chancen hatte Elke Lapos beim 11:13, 9:11, 10:12 gegen ihren Kontrahenten Efisio Fadda, so dass Fadda seiner Favoritenrolle, die er im Vorfeld innehatte, vollauf gerecht wurde. Beachtenswert war bei diesem Spiel, dass alle Sätze mit nur zwei Punkten Differenz endeten. Beim Stand von 4:5 gingen die Spitzenspieler des SV Walheim und des TTV Pleidelsheim II in die Box. Beim wenig später folgenden 3:1-Sieg gegen Jens Coburger kam Simon Bukovic nur im ersten Satz in die Bredouille. Bei diesem Satzverlust blieb es aber auch und er konnte das im Vorfeld als offen zu erwartende Spiel für sich entscheiden. Ulrich Köhler hatte gegen Simo Grbic beim 11:8, 11:6, 11:4 wenig Schwierigkeiten. Auf Messers Schneide stand wenig später die im Voraus auf dem Papier als ausgeglichen erwartete Partie zwischen Michael Kunz und Nicolas Rebakowski, ehe sich der Gastspieler mit 13:11, 8:11, 11:8, 10:12, 8:11 durchsetzte. Das Resultat vor dem Match der beiden Vierer zeigte ein 6:6. Volker Traub verlor sein Spiel gegen Ferdinand Fadda unterm Strich eindeutig und nicht überraschend nach Sätzen mit 0:3. Keinen Punkt beisteuern konnte Alexander Schober im Match gegen Efisio Fadda, das 0:3 verloren ging. Elke Lapos hatte gegen Dragos Motisan beim 10:12, 9:11, 8:11 wenig auszurichten. Damit war der 9. Punkt für den TTV Pleidelsheim II im Kasten.

Nach diesem Ergebnis wird der SV Walheim am 12.10.2024 gegen den KSV Hoheneck III versuchen, die Niederlage wettzumachen, während die Gäste Rückenwind ins nächste Spiel am 13.10.2024 gegen den TUG Hofen mitnehmen.

Statistik:

SV Walheim

Doppel: Bukovic / Kunz 1:0, Köhler / Lapos 0:1, Traub / Schober 1:0

Einzel: S. Bukovic 2:0, U. Köhler 1:1, M. Kunz 1:1, V. Traub 0:2, A. Schober 0:2, E. Lapos 0:2

TTV Pleidelsheim II

Doppel: Coburger / Grbic 1:0, Rebakowski / Motisan 0:1, Fadda / Fadda 0:1

Einzel: J. Coburger 1:1, S. Grbic 0:2, N. Rebakowski 2:0, F. Fadda 1:1, E. Fadda 2:0, D. Motisan 2:0